

Elisabeth Beck-Gernsheim

Die Kinderfrage heute

*Über Frauenleben,
Geburtenrückgang und Kinderwunsch*

Verlag C. H. Beck

Inhalt

I. Die Demographie-Debatte:

Der Geburtenrückgang wird Medienereignis 7

1. Deutschland – ein Schwundland? 7
2. Akteure und Positionen 12
3. Die Frauen im Blickfeld 15

II. Die Chancen und Zwänge des «eigenen Lebens» . . . 25

III. Stationen in der Geschichte der Mutterschaft. . . . 29

1. Die Familie in vorindustrieller Zeit 29
2. Die Entstehung der bürgerlichen Familie. 33

IV. Der erste Geburtenrückgang:

Frauen und Mütter im ausgehenden 19. Jahrhundert . . . 55

1. Veränderungen im Leben der Frau 55
2. Mutterschaft kann materielle Sicherung bieten. 61
3. Mutterschaft wird auch zur Belastung 67
4. Der Einfluß der neuen Erziehungsnormen 80

V. Die 1950er und 1960er Jahre:

Traditionelle Leitbilder und Vorzeichen der Wende 85

1. Das «Goldene Zeitalter» von Ehe und Familie 85
2. Veränderungen im Leben der Frau 87
3. Der Wandel in der Kindererziehung 94

VI. Der zweite Geburtenrückgang beginnt	101
1. Eine neue Entscheidungssituation: Der Kinderwunsch	102
2. Ein Stück Selbständigkeit bewahren	104
VII. Der Geburtenrückgang setzt sich fort: Von 1965 bis heute	113
1. Neue Angebote der Fortpflanzungsmedizin: Von der Pille zur Pränataldiagnostik	113
2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Ein Credo zwischen Umsetzungsversuchen und Widerständen	120
3. Hausarbeitsmigrantinnen oder: Die neue Arbeitsteilung zwischen den Frauen	129
4. Ausblick.	133
VIII. Zukunftsaussichten	135
1. Enttäuschte Erwartungen oder: Die Unzufriedenheit der zweiten Generation	135
2. Modell I: Vorwärts zurück zur Sonderrolle der Frau	142
3. Modell II: Je näher zur Gleichberechtigung, desto mehr Kinder	145
Anmerkungen	151
Literaturverzeichnis	161